



Die Offene Linke im  
Ansbacher Stadtrat  
Boris-André Meyer

Frau Oberbürgermeisterin Carda Seidel

Joh.-Seb.-Bach-Platz 1

91522 Ansbach

Ansbach, 29.08.2012

### **Antrag: Beitritt der Stadt Ansbach zum Bündnis „Vermögenssteuer jetzt“**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Seidel,

der Stadtrat der Stadt Ansbach möge beschließen:

- 1. Die Stadt Ansbach spricht sich für die Wiedereinführung der Vermögenssteuer aus und tritt dem Bündnis „Vermögenssteuer jetzt“ ([www.vermoegenssteuerjetzt.de](http://www.vermoegenssteuerjetzt.de)) bei.*
- 2. Die Oberbürgermeisterin setzt sich entsprechend gegenüber der Landes- und Bundesregierung für die Wiedereinführung der Vermögenssteuer ein*

#### **Begründung:**

Noch nie in der Geschichte unserer Republik wurde ein größeres Geldvermögen in den Händen Weniger vereint. So besitzen die reichsten zehn Prozent der Bevölkerung knapp 70 Prozent des Volksvermögens. Das Vermögen der reichsten 0,5% übersteigt die Höhe der deutschen Staatsverschuldung. In der BRD leben inzwischen über 950.000 Millionäre. Gleichzeitig hat sich durch die Steuersenkungspolitik der vergangenen Bundesregierungen die Finanzsituation der öffentlichen Haushalte dramatisch verschlechtert. Dies gilt gerade in den Kommunen, wo marode Schulen und Straßen sich direkt auf den Lebensstandard der Menschen auswirken. Privater Reichtum und öffentliche Armut bedingen einander. Die Wiedereinführung der Vermögenssteuer kann ein wichtiger Baustein zur Lösung dieser Probleme sein.

Dazu hat sich 2012 ein breites Bündnis gebildet: Von Heiner Geißler (CDU) über Sigmar Gabriel (SPD), Katja Kipping (DIE LINKE) bis Sven Giegold (B'90/Grüne) wird die Initiative „Vermögenssteuer jetzt“ parteiübergreifend unterstützt. Mit der Stadt Marburg und dem Landkreis Gießen sind jüngst auch die ersten Kommunen diesem Bündnis beigetreten.

Die Stadt Ansbach kann infolge ihres Beitritts ein starkes öffentlichkeitswirksames Signal senden und dadurch den Zusammenhang zwischen der angespannten Lage der Kommunalfinanzen einerseits und der fehlenden Besteuerung großer Vermögen andererseits verdeutlichen.

Mit freundlichen Grüßen

*Boris-André Meyer, Stadtrat*

Die Offene Linke im Ansbacher Stadtrat ◀ Boris-André Meyer ◀ Würzburger Landstraße 18  
91522 Ansbach ◀ Kontakt: Tel. 0981/2059988 ◀ mobil 0160/93104199  
mail [boris.meyer@offene-linke-ansbach.de](mailto:boris.meyer@offene-linke-ansbach.de) ◀ web [www.offene-linke-ansbach.de](http://www.offene-linke-ansbach.de)